

Grundschule Kirchdorf

Glockenberg 16 • 27245 Kirchdorf



An

Eltern und Erziehungsberechtigte
der Grundschule Kirchdorf

Telefon (04273) 94114

Telefax (04273) 94116

E-mail: grundschule-kirchdorf@schulnet.diepholz.de

Kirchdorf, den 31.08.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in wenigen Tagen enden die Sommerferien und Ihr Kind kehrt an die Schule zurück oder wird neu eingeschult. Auch in diesem Schuljahr starten wir anders als erhofft. Dazu erhalten Sie an dieser Stelle von mir wichtige Informationen:

Unterricht, Betreuung, Ganzttag

Wie Sie den Nachrichten bestimmt schon entnommen haben, beginnt das Schuljahr mit dem Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb), so dass alle Kinder zeitgleich die Schule besuchen dürfen. Der Unterricht beginnt wie gewohnt um 08.05 Uhr. Am Donnerstag, dem 02.09.21 und am Freitag, dem 03.09.21, endet der Unterricht für den Jahrgang 2 nach der 4. Stunde und für die Jahrgänge 3 und 4 nach der 5. Stunde. Die Kinder erhalten in diesen Tagen ihre Stundenpläne, die dann ab dem 06.09.21 gültig sind.

Die Betreuung (5. und 6. Stunde) findet ab dem 02.09.21 statt. Der Ganzttag beginnt ab dem 06.09.21.

Einschulung

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen gestalten die Einschulungsfeier und kommen am Samstag, dem 04.09.21 um 07.40 Uhr in die Schule. Alle Kinder nehmen bitte eine Selbsttestung vor und zeigen das Testkit in der Schule vor. Der Einschulungstag endet für sie um 11.10 Uhr.

Alle an der Einschulung teilnehmenden Erwachsenen müssen vollständig geimpft, genesen oder getestet (Achtung! PCR oder PoC-Antigen-Test) sein. Der Nachweis wird an der Eingangstür kontrolliert. Bei Kindern ab 6 Jahren ist die Durchführung eines Selbsttestes ausreichend. Als Nachweis wird das Testkit vorgezeigt. Die Einschulungskinder erhalten das Testkit im Vorfeld von der Schule.

Alle Besucher und Einschulungskinder tragen während der gesamten Einschulungsfeier eine Mundnasenbedeckung.

Uhrzeiten für die Einschulungen:

Klasse 1a: 9.15 Uhr

Klasse 1b: 10.30 Uhr

Klasse 1c: 8.00 Uhr

Der Einlass findet 15 Minuten vor dem Beginn statt.

Schulischen Maßnahmen in Verbindung mit der Corona-Pandemie

Das Schuljahr beginnt für alle Klassen mit einer verbindlichen Einstiegsphase, die die erste komplette Schulwoche umfassen wird. In dieser Einstiegsphase wird möglichst viel Klassenlehrerunterricht stattfinden. Die Zeit dient dem Ankommen an der Schule, der Stärkung des sozialen Miteinanders, der Einübung von Lern- und Arbeitstechniken und dem Wiederholen von Lerninhalten.

Zur Stärkung verschiedener Basiskompetenzen werden außerdem über das Schuljahr hinweg mehrere Projektstage stattfinden. Hierzu erhalten Sie im Vorfeld von den Klassenlehrkräften Informationen.

In den ersten Schulwochen finden für die Jahrgänge 2 bis 4 verbindliche Feststellungen der Lernausgangslagen in den Fächern Deutsch und Mathematik statt. Die Ergebnisse sind der Ausgangspunkt für verpflichtende Fördermaßnahmen. Im November finden Elterngespräche

statt, in denen mit Ihnen die Lernausgangslage Ihres Kindes und eventuelle Fördermaßnahmen besprochen werden. Termine dazu erhalten Sie rechtzeitig. Auf den jeweiligen Elternabenden informieren die Klassenlehrkräfte Sie ausführlich über diese schulischen Maßnahmen und über die Regelungen zu schriftlichen Arbeiten in den Jahrgängen 3 und 4.

Testen

In den ersten sieben Schultagen nach den Ferien findet eine tägliche Testung statt. Anschließend erfolgt die Testung dreimal wöchentlich. Dafür erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Schule einen neuen Protokollbogen. Bitte denken Sie daran zusätzlich zu dem unterschriebenen Protokollbogen Ihrem Kind auch immer das Testkit zum Vorzeigen mitzugeben.

Eine Nachttestung in der Schule darf nur in einem Ausnahmefall erfolgen (z.B. bei einem ungültigen Testergebnis zu Hause). Das Vergessen der Testung stellt keinen Ausnahmefall dar. Ab der zweiten Vergessen Testung muss das Kind abgeholt oder vor dem Schulgebäude von Ihnen getestet werden.

Mundnasenbedeckung

Zunächst bis zum 22.09. ist die Mundnasenbedeckung sowohl im Gebäude als auch im Unterricht zu tragen. Für Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 14 Jahren reicht zurzeit das Tragen einer Alltagsmaske. Wir werden im Vormittag und im Ganttag immer wieder Tragepausen einbauen. Bei offenem Fenster dürfen die Kinder und wir die Masken kurzzeitig abnehmen solange sich alle an ihren Sitzplätzen befinden. Solange die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden wir diese Möglichkeit nutzen. Dafür dürfen die Kinder gerne Jacken und / oder Decken mitbringen, die in der Schule verbleiben dürfen. Den Lehrkräften ist es aus pädagogischen Gründen erlaubt die Masken kurzzeitig abzunehmen, damit die Schülerinnen und Schüler beispielsweise im Deutsch- und Englischunterricht das Mundbild der Lehrkraft sehen können.

Befreiung von der Präsenzpflcht

Eine Befreiung von der Präsenzpflcht ist nur im Härtefall auf schriftlichen Antrag hin und unter Vorlage eines Attestes möglich.

Szenarienwechsel

Wir informieren Sie über unsere Homepage und die schul.cloud über einen anstehenden Szenarienwechsel. Das aktuelle Wechselmodell befindet sich zur Ansicht auch auf der Rückseite des Testungs-Protokolls.

Allgemeine Informationen

Wir freuen uns, eine neue Lehrkraft und eine Vertretungslehrkraft für unsere Schule gewonnen zu haben. Frau Grummert wird in diesem Schuljahr eine erste Klasse übernehmen und als Fachlehrerin die Fächer Religion und Kunst unterrichten. Frau Bekaun wird zunächst bis zum 01.03.2022 als Lehrkraft in einer dritten Klasse tätig sein und unsere Schule als Englischlehrerin bereichern.

Frau Westhoff befindet sich im Mutterschutz und Frau Hohendahl in der Elternzeit.

Trotz der umfangreichen Regelungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie, freuen wir uns sehr über einen gemeinsamen Start in das neue Schuljahr! Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam mit Ihren Kindern und Ihnen die aktuelle Situation bestmöglich gestalten werden. Wenden Sie sich bei Fragen oder Sorgen gerne an die Klassenlehrkraft oder an mich als stellvertretende Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Gerken